

Versorgung mit Erdgas

Inbetriebsetzung einer Gasanlage

SWK Stadtwerke Kaiserslautern
Versorgungs-AG
Bismarckstraße 14
67655 Kaiserslautern
Telefon: 0631 8001-2364
Telefax: 0631 8001-2382
messstellenbetreiber@swk-kl.de
www.swk-kl.de

1 Anmeldung für

Haushalt Neubau
 Gewerbe, Art Altbau
 Wohnungsgröße m² Wohnungen (Anzahl)

Bisheriger Energieträger:
 Heizöl Festbrennstoff Flüssiggas Erdgas Strom

2 Anschrift

	Kunde	Hauseigentümer
Name, Vorname / Firma	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Straße, Hausnummer	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Etage mitte, rechts, links	<input type="text"/>	<input type="text"/>
PLZ, Ort	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Telefon / Fax / E-Mail	<input type="text"/>	<input type="text"/>

3 Grund des Antrags Neuanlage Gerätetausch Leitungsänderung Wiederinbetriebnahme

4 Es sind/werden installiert
(bitte vorhandene und neue Geräte angeben)

Art, Typ, Fabrikat	Brennwertgerät	Anzahl	vorhanden		inst. Nenn- wärmeleistung kW	eingestellte kW
			vorhanden	neu		
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

H = Herd, Kocher, Backofen RH = Raumheizer GB = Gebläsebrenner VW = Vorratswasserheizer WE = Warmluftzeuger
 HH = Heizherd UW = Umlaufwasserheizer BG = Brennwertgerät HK = Heizkessel HS = Heizstrahler
 ZH = Raumheizer KH = Kachelofen DW = Durchlaufwasserheizer KW = Kombiwasserheizer WP = Wärmepumpe

5 Bestätigung des Bezirksschornsteinfegermeisters (BSM)

Hiermit bestätige ich, dass gegen die geplante Aufstellung der o. g. Gas-Verbrauchseinrichtung(en), die Verbrennungsluftversorgung und die Benutzung der Abgasführung(en) und Luft-/Abgasanlage(n) keine Bedenken bestehen.

Datum, Stempel und Unterschrift BSM

6 Bestätigung des Vertrags-Installationsunternehmens (VIU)

Die Gasanlage wurde nach den Vorgaben der NDAV § 13, den TRGI, gesetzlichen und behördlichen Bestimmungen sowie den technischen Vorgaben der SWK Stadtwerke Kaiserslautern Versorgungs-AG errichtet oder geändert. Die vorgeschriebenen Prüfungen wurden durchgeführt und dokumentiert. Materialien und Gas-Verbrauchseinrichtungen entsprechen den gesetzlichen Bestimmungen. Die Kunden wurden über den bestimmungsgemäßen Gebrauch unterwiesen, insbesondere zu den Kontroll- und Überprüfungszeiträumen entsprechend DVGW-TRGI 2008 Abs. 13.3.1. Das VIU schließt als Beauftragter des Netzbetreibers die Anlage an das Verteilernetz an und gibt nach Einbau der Messeinrichtung und gegebenenfalls des Druckreglers durch Öffnen der Absperrinrichtung die Gaszufuhr frei (NDAV § 14). Die Anlage hinter dieser Einrichtung wird ebenfalls vom VIU in Betrieb genommen.

Anschrift des Vertragsinstallationsunternehmens (VIU)

Name, Firma:

Straße, Haus-Nr.:

PLZ, Ort:

Datum, Stempel und Unterschrift VIU

Gaszähler Nr. vorhanden ja nein

Gaszähler wird vom VIU montiert

Gaszähler und Regler werden gegen Manipulation gesichert ja nein

7 Angaben der SWK Stadtwerke Kaiserslautern Versorgungs-AG

Datum, Stempel und Unterschrift SWK Versorgungs-AG

Versorgung mit Erdgas

Inbetriebsetzung einer Gasanlage

SWK Stadtwerke Kaiserslautern
Versorgungs-AG
Bismarckstraße 14
67655 Kaiserslautern
Telefon: 0631 8001-2364
Telefax: 0631 8001-2382
messstellenbetreiber@swk-kl.de
www.swk-kl.de

1 Anmeldung für Haushalt Neubau
 Gewerbe, Art Altbau
 Wohnungsgröße m² Wohnungen (Anzahl)

Bisheriger Energieträger:
 Heizöl Festbrennstoff Flüssiggas Erdgas Strom

2 Anschrift

	Kunde	Hauseigentümer
Name, Vorname / Firma	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Straße, Hausnummer	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Etage mitte, rechts, links	<input type="text"/>	<input type="text"/>
PLZ, Ort	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Telefon / Fax / E-Mail	<input type="text"/>	<input type="text"/>

3 Grund des Antrags Neuanlage Gerätetausch Leitungsänderung Wiederinbetriebnahme

4 Es sind/werden installiert
(bitte vorhandene und neue Geräte angeben)

Art, Typ, Fabrikat	Brennwertgerät	Anzahl	vorhanden		inst. Nenn- wärmeleistung kW	eingestellte kW
			vorhanden	neu		
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

H = Herd, Kocher, Backofen RH = Raumheizer GB = Gebläsebrenner VW = Vorratswasserheizer WE = Warmluftzeuger
 HH = Heizherd UW = Umlaufwasserheizer BG = Brennwertgerät HK = Heizkessel HS = Heizstrahler
 ZH = Raumheizer KH = Kachelofen DW = Durchlaufwasserheizer KW = Kombiwasserheizer WP = Wärmepumpe

5 Bestätigung des Bezirksschornsteinfegermeisters (BSM)

Hiermit bestätige ich, dass gegen die geplante Aufstellung der o. g. Gas-Verbrauchseinrichtung(en), die Verbrennungsluftversorgung und die Benutzung der Abgasführung(en) und Luft-/Abgasanlage(n) keine Bedenken bestehen.

Datum, Stempel und Unterschrift BSM

6 Bestätigung des Vertrags-Installationsunternehmens (VIU)

Die Gasanlage wurde nach den Vorgaben der NDAV § 13, den TRGI, gesetzlichen und behördlichen Bestimmungen sowie den technischen Vorgaben der SWK Stadtwerke Kaiserslautern Versorgungs-AG errichtet oder geändert. Die vorgeschriebenen Prüfungen wurden durchgeführt und dokumentiert. Materialien und Gas-Verbrauchseinrichtungen entsprechen den gesetzlichen Bestimmungen. Die Kunden wurden über den bestimmungsgemäßen Gebrauch unterwiesen, insbesondere zu den Kontroll- und Überprüfungszeiträumen entsprechend DVGW-TRGI 2008 Abs. 13.3.1. Das VIU schließt als Beauftragter des Netzbetreibers die Anlage an das Verteilernetz an und gibt nach Einbau der Messeinrichtung und gegebenenfalls des Druckreglers durch Öffnen der Absperrinrichtung die Gaszufuhr frei (NDAV § 14). Die Anlage hinter dieser Einrichtung wird ebenfalls vom VIU in Betrieb genommen.

Anschrift des Vertragsinstallationsunternehmens (VIU)

Name, Firma:

Straße, Haus-Nr.:

PLZ, Ort:

Datum, Stempel und Unterschrift VIU

Gaszähler Nr. vorhanden ja nein

Gaszähler wird vom VIU montiert

Gaszähler und Regler werden gegen Manipulation gesichert ja nein

7 Angaben der SWK Stadtwerke Kaiserslautern Versorgungs-AG

Datum, Stempel und Unterschrift SWK Versorgungs-AG

Versorgung mit Erdgas

Inbetriebsetzung einer Gasanlage

SWK Stadtwerke Kaiserslautern
Versorgungs-AG
Bismarckstraße 14
67655 Kaiserslautern
Telefon: 0631 8001-2364
Telefax: 0631 8001-2382
messstellenbetreiber@swk-kl.de
www.swk-kl.de

1 Anmeldung für Haushalt Neubau
 Gewerbe, Art Altbau
 Wohnungsgröße m² Wohnungen (Anzahl)
 Bisheriger Energieträger:
 Heizöl Festbrennstoff Flüssiggas Erdgas Strom

2 Anschrift

Kunde	Hauseigentümer
Name, Vorname / Firma	
Straße, Hausnummer	
Etage mitte, rechts, links	
PLZ, Ort	
Telefon / Fax / E-Mail	

3 Grund des Antrags Neuanlage Gerätetausch Leitungsänderung Wiederinbetriebnahme

4 Es sind/werden installiert
(bitte vorhandene und neue Geräte angeben)

Art, Typ, Fabrikat	Brennwertgerät	Anzahl	vorhanden		neu	inst. Nenn- wärmeleistung kW	eingestellte kW

H = Herd, Kocher, Backofen RH = Raumheizer GB = Gebläsebrenner VW = Vorratswasserheizer WE = Warmluftzeuger
 HH = Heizherd UW = Umlaufwasserheizer BG = Brennwertgerät HK = Heizkessel HS = Heizstrahler
 ZH = Raumheizer KH = Kachelofen DW = Durchlaufwasserheizer KW = Kombiwasserheizer WP = Wärmepumpe

5 Bestätigung des Bezirksschornsteinfegermeisters (BSM)

Hiermit bestätige ich, dass gegen die geplante Aufstellung der o. g. Gas-Verbrauchseinrichtung(en), die Verbrennungsluftversorgung und die Benutzung der Abgasführung(en) und Luft-/Abgasanlage(n) keine Bedenken bestehen.

Datum, Stempel und Unterschrift BSM

6 Bestätigung des Vertrags-Installationsunternehmens (VIU)

Die Gasanlage wurde nach den Vorgaben der NDAV § 13, den TRGI, gesetzlichen und behördlichen Bestimmungen sowie den technischen Vorgaben der SWK Stadtwerke Kaiserslautern Versorgungs-AG errichtet oder geändert. Die vorgeschriebenen Prüfungen wurden durchgeführt und dokumentiert. Materialien und Gas-Verbrauchseinrichtungen entsprechen den gesetzlichen Bestimmungen. Die Kunden wurden über den bestimmungsgemäßen Gebrauch unterwiesen, insbesondere zu den Kontroll- und Überprüfungszeiträumen entsprechend DVGW-TRGI 2008 Abs. 13.3.1. Das VIU schließt als Beauftragter des Netzbetreibers die Anlage an das Verteilernetz an und gibt nach Einbau der Messeinrichtung und gegebenenfalls des Druckreglers durch Öffnen der Absperrinrichtung die Gaszufuhr frei (NDAV § 14). Die Anlage hinter dieser Einrichtung wird ebenfalls vom VIU in Betrieb genommen.

Anschrift des Vertragsinstallationsunternehmens (VIU)

Name, Firma:

Straße, Haus-Nr.:

PLZ, Ort:

Datum, Stempel und Unterschrift VIU

Gaszähler Nr. vorhanden ja nein

Gaszähler wird vom VIU montiert

Gaszähler und Regler werden gegen Manipulation gesichert ja nein

7 Angaben der SWK Stadtwerke Kaiserslautern Versorgungs-AG

Datum, Stempel und Unterschrift SWK Versorgungs-AG